

Qualifizierung 2014



Fortbildung für Feuerwehren

Facharbeitskreis Programmentwicklung und Qualitätssicherung F·A·N



Karl-Heinz Bauhaus
Feuerwehr Krefeld
Fon 0 21 51 - 6 12 - 2 46
k-h.bauhaus@krefeld.de



Thomas Verbeet
Feuerwehr Wesel
Fon 02 81 - 16 34-200
thomas.verbeet@wesel.de



Andre Gesthuysen
Feuerwehr Moers
Fon 02841 - 1200-126
andre.gesthuysen@moers.de



Marco Jennißen
Feuerwehr M'Gladbach
Fon 021 66 - 99 89-23 30
marco.jennissen@moenchenglabach.de



Stefan Schumeckers
Feuerwehr Viersen
Fon 0 21 62 - 101-840
stefan.schumeckers@viersen.de



Beate Papendell-Illés
StudienInstitut Niederrhein
Fon 0 21 51 - 86 13 73
b.papendell-illes@krefeld.de

Wir sind für Sie da:

Studienleitung



Wilfred Esser
Studienleiter

Karl-Heinz Hagen
stellvertretender Studienleiter



Geschäftsführung



Ulrich Hesse
Geschäftsführer
Leiter Personalausleseverfahren

Fon 02151 – 86 1380
Fax 02151 – 86 1390
E-Mail: studieninstitut@krefeld.de

Beate Papendell-Illés
Stellv. Geschäftsführerin
Fortbildungsreferentin

Fon 02151 – 86 1373
Fax 02151 – 86 1375
E-Mail: b.papendell-illes@krefeld.de



Organisation und Betreuung von Fortbildungsveranstaltungen · Service und Infopoint



Nicole Himmel
Seminaranmeldung
Seminarbetreuung
Dozentenabrechnung

Fon 02151 – 86 1370
Fax 02151 – 86 1375
E-Mail: nicole.himmel@krefeld.de

Heike Krippendorf-Wust
Seminaranmeldung
Seminarbetreuung
Dozentenabrechnung

Fon 02151 – 86 1372
Fax 02151 – 86 1375
E-Mail: heike.krippendorf@krefeld.de



Beratung

Beate Papendell-Illés

Geschäftsführerin Feuerwehrakademie
Bürozeit: Mo.-Do. von 8.30 bis 15.00 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
Fon 02151 – 86 1373
Fax 02151 – 86 1375
E-Mail: b.papendell-illes@krefeld.de



Wichtige Informationen

Anmeldung/Teilnahme

Wer kann an den Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen?

Teilnehmen können Mitarbeiter/innen, die von ihrem Arbeitgeber beim StudienInstitut Niederrhein/ Feuerwehr-Akademie Niederrhein angemeldet werden.

Wie können Sie sich anmelden?

Anmeldevordrucke finden Sie auf den letzten Seiten. Sollten Sie die Anmeldevordrucke nicht benutzen wollen, können Sie sich selbstverständlich auch formlos anmelden:

Schriftlich: StudienInstitut Niederrhein/ Feuerwehr-Akademie Niederrhein
Theaterplatz 1
47798 Krefeld
Fax: 02151-86 1375
E-Mail: studieninstitut@krefeld.de
Internet: www.studieninstitut-niederrhein.de/ www.feuerwehr-akademie-niederrhein.de

Bis wann können Sie sich anmelden?

Grundsätzlich ist auch eine kurzfristige Anmeldung möglich. Um aber bedarfsorientiert planen zu können, bitten wir um eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Auch für Sie ist eine frühzeitige Anmeldung lohnenswert!

Was, wenn Sie doch nicht teilnehmen können?

Die Teilnehmer/innen werden frühzeitig vor Seminarbeginn schriftlich vom Studieninstitut/ Feuerwehr-Akademie Niederrhein eingeladen. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir dringend um sofortige Benachrichtigung unter Fon 02151-86 1370 (Nicole Himmel), damit Ihr Platz einem anderen Interessenten angeboten werden kann.

Sie können natürlich auch in Absprache mit Ihrem Arbeitgeber eine/n Vertreter/in benennen. Bedenken Sie bitte, dass die Einrichtung eines Seminarplatzes erhebliche Kosten verursacht, die vergeblich aufgewendet werden, wenn der Platz ungenutzt bleibt.

Sollte die Teilnahme kurzfristig, d.h. zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, abgesagt werden, und Sie keine/n Vertreter/in stellen, können wir Ihnen leider keine Gebühren erlassen.

Service

Teilnahmebescheinigungen/ Zertifikate

Ihre Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie grundsätzlich am Ende der Fortbildungsveranstaltung. In einigen Lehrgängen erhalten Sie ein Zertifikat.

Wir empfehlen Ihnen: Geben Sie eine Kopie Ihrer Bescheinigung an Ihre personalbearbeitende Stelle weiter.

Newsletterdienst

Sofern Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarangebot und über Zusatzveranstaltungen informiert werden möchten, nutzen Sie unseren Newsletterdienst. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail und teilen uns mit, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten. Einen Anmeldebogen finden Sie auch im Internet unter www.studieninstitut-niederrhein.de.



Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.1	Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand	14.01.2014
FW.1-2	Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand!	26.08.2014
FW.2	Fortbildungsseminar nach FwDV 500 Modul I (Gefahrgut)	25.01.2014
FW.3	Fortbildungsseminar nach FwDV 500 Modul II (Strahlenschutz und Biogefahren)	13.12.2014
FW.4	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	31.01.2014 - 01.02.2014
FW.4-2	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	04.07.2014 - 05.07.2014
FW.4-3	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	17.02.2014 - 18.02.2014
FW.4-4	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	08.09.2014 - 09.09.2014
FW.5	Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Vertiefungsausbildung in der feststoffbefeierten Übungsanlage	23.08.2014
FW.5-2	Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Vertiefungsausbildung in der feststoffbefeierten Übungsanlage	15.11.2014
FW.6	Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera	08.02.2014
FW.7	Realbrandausbildung (RBA) - Fortbildung für Gruppenführer	29.03.2014
FW.8	Gefahrstofflehrgang nach FwDV 500 - Modul I (Gefahrgut)	12.02.2014 - 08.03.2014
FW.9	Gefahrstofflehrgang nach FwDV 500 - Modul II (Strahlenschutz)	05.11.2014 - 29.11.2014
FW.10	Seminar für Sportbeauftragte in den Feuerwehren	14.02.2014 - 15.02.2014
FW.11	Update für Sportbeauftragte zum Rückencoach	05.04.2014
FW.12	Grosstierrettung	15.02.2014
FW.13	Patientenorientierte technische Rettung PKW	11.03.2014
FW.13-2	Patientenorientierte technische Rettung PKW	06.05.2014
FW.13-3	Patientenorientierte technische Rettung PKW	23.08.2014
FW.13-4	Patientenorientierte technische Rettung PKW	20.09.2014
FW.14	Patientenorientierte technische Rettung LKW	08.04.2014
FW.14-2	Patientenorientierte technische Rettung LKW	13.05.2014
FW.14-3	Patientenorientierte technische Rettung LKW	30.08.2014
FW.14-4	Patientenorientierte technische Rettung LKW	27.09.2014
FW.15	Zukunft der Kommunikation bei der Feuerwehr - Der Digitalfunk	20.03.2014

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.16	Der Gruppenführer als Abschnittsleiter/Einsatzleiter bei einer Kommune mit Freiwilliger Feuerwehr oder Hauptamtlicher Wache/Berufsfeuerwehr auf der Grundlage von Rechtsvorschriften	21.03.2014 - 22.03.2014
FW.16-2	Der Gruppenführer als Abschnittsleiter/Einsatzleiter bei einer Kommune mit Freiwilliger Feuerwehr oder Hauptamtlicher Wache/Berufsfeuerwehr auf der Grundlage von Rechtsvorschriften	05.04.2014 - 06.04.2014
FW.16-3	Der Gruppenführer als Abschnittsleiter/Einsatzleiter bei einer Kommune mit Freiwilliger Feuerwehr oder Hauptamtlicher Wache/Berufsfeuerwehr auf der Grundlage von Rechtsvorschriften	17.05.2014 - 18.05.2014
FW.17	Fortbildung in der Absturzsicherung	29.03.2014 - 05.04.2014
FW.18	Ausbildung in der Absturzsicherung	17.04.2014 - 31.05.2014
FW.19	Rechtsfragen im Feuerwehreinsatz	02.04.2014
FW.20	Sonderrechte im Straßenverkehr für Rettungsdienst und Feuerwehr	08.04.2014
FW.21	ABC Fortbildung/ Schwerpunkt Einsatztaktik im ABC Einsatz	06.05.2014 - 10.05.2014
FW.22	Notfälle in der Schwangerschaft und Sofortmaßnahmen in der außerklinischen Geburtshilfe	10.05.2014
FW.23	Umgang mit suizidgefährdeten Personen	14.05.2014 - 15.05.2014
FW.24	F III (Gruppenführer) - Vorbereitungslehrgang	14.05.2014 - 07.06.2014
FW.25	Gefahrenabwehr und Zusammenarbeit der Feuerwehr und der Polizei	15.05.2014
FW.26	Psychische Auffälligkeiten - Erkennen und reagieren kann man lernen	26.05.2014 - 27.05.2014
FW.27	Unterrichtsmethodik und -gestaltung, Präsentation	13.06.2014
FW.28	Stressmanagement - Stressvorbeugung und Stressbewältigung für Mitarbeiter/innen der Feuerwehr im Rettungsdienst und Brandschutz	24.06.2014 - 25.06.2014
FW.29	F-IV-Zugführervorbereitungslehrgang - Planspiel	27.06.2014 - 28.06.2014
FW.30	Rettung/Bergung aus Trümmern mit den Mitteln der Feuerwehr	19.07.2014 - 26.07.2014
FW.31	Interne und externe Kommunikation bei Großschadenslagen	11.09.2014
FW.32	Motorsägenlehrgang - GUV Module	26.09.2014 - 27.09.2014
FW.33	Grundlagen der patientenorientierten Krisenkommunikation im Rettungsdienst	20.10.2014 - 21.10.2014
FW.34	Geschicklichkeits- und Geländefahrten für die Feuerwehr	25.10.2014

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.34-2	Geschicklichkeits- und Geländefahrten für die Feuerwehr	08.11.2014
FW.35	Der Dienstunfall	30.10.2014
FW.36	Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage	05.11.2014
FW.36-2	Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage	22.11.2014
FW.37	Rechtsfragen im Rettungsdienst - Notkompetenz, Schweigepflicht, Transportverweigerung	18.11.2014
FW.38	Umgang mit Reptilien	wird bekanntgegeben
FW.39	LRA - Lehrrettungsassistenten Fortbildung 2013	26.05.2014 - 28.05.2014

Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand

FW.1

Mitarbeiter/innen von Rettungsdiensten, Feuerwehrleute und ähnliche Hilfsorganisationen sind da wenn man sie braucht und das innerhalb kürzester Zeit. Nur treffen sie häufig auf renitente, unter Alkohol oder Drogen stehende Patienten, die die Hilfe nicht selten ablehnen. Es wird gespuckt, geschlagen, geschrien und getreten! Wie kann ich mich schützen und dennoch Hilfe leisten?

Ziele/Inhalte

FW.1

Sie:

1. kennen ihre besondere Verantwortung im Umgang mit schwierigen Personen / Patienten
2. sind in der Lage, im beruflichen Alltag Situationen ganzheitlich wahrzunehmen, vorausschauend mögliche Verhaltensreaktionen und deren Folgen zu erfassen sowie, aufbauend auf gemachten Erfahrungen verbesserte Verhaltensalternativen zu entwickeln.
3. sind fähig, Teamarbeit effektiv zu nutzen, sind sicher in ihren Handlungen und sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren
4. kennen Verhaltensregeln um schwierige Situationen abzuwickeln.
5. können Krisensituationen unter maximaler Eigensicherung bewältigen

1. Rechtliche Grundlagen (Nothilfe, Garantenstellung)
2. Ablaufrad (Vorbereitung, Aktion, Nachbereitung)
3. Gefahrenradar
4. Teamwork bei Sicherheitsstörungen
5. Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitskräften (u.a. Polizei)
6. Selbstschutztechniken zur Gefahrenabwehr
 - am Einsatzort
 - im Kranken/ Rettungswagen
7. Realitätsnahe Situationstrainings

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Mitarbeiter im Einsatzdienst Feuerwehr und Rettungsdienst (BF und FF)

Zielgruppen

Seminar

Veranstaltungsform

2 Trainer des Trainerteams DusPro, Einsatztrainer der Polizei

Veranstaltungsleiter/in

14.01.2014 von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.1)

Termin(e)

26.08.2014 von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.1-2)

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

135,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

Preis

FW.2

Fortbildungsseminar nach FwDV 500 Modul I (Gefahrgut)

Ziele/Inhalte

1. Einsatztaktik im Gefahrguteinsatz gemäß FwDV 500
2. Gerätekunde, praktische Handhabung von Geräten
3. Ableiten und Erden
4. Abdichten von Leckagen unter CSA
5. Umpumpen von Flüssigkeiten
6. Dekon - Praxis

FW.2

Zielgruppen

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren mit ABC Ausbildung

Voraussetzungen:

1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung:
Atemschutztauglichkeit gem.G 26.3
2. Ausbildung zum/r Atemschutzträger/in gemäß FwDV 7
3. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
4. Ausbildung nach FwDV500 Modul 1 und 2

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

25.01.2014
von 09:00 - 16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gtingerstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

130,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Fortbildungsseminar nach FwDV 500 Modul II (Strahlenschutz und Biogefahren)

1. Einsatztaktik im Strahlenschutz gemäß FwDV 500
2. Einsatztaktik im Bioeinsatz gemäß FwDV 500
3. Gerätekunde, praktische Handhabung von Geräten
4. Einsatzübung mit Strahlern
5. Einsatzübung Bioprobenentnahme
6. Dekon-Praxis

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren mit ABC Ausbildung

Voraussetzungen:

1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung, Atemschutztauglichkeit gem. G 26.3
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
4. Ausbildung nach FwDV500 Modul 1 und 2

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

13.12.2014
von 09:00 - 16:15 Uhr

Ausbildungszentrum,GINGERSTRASSE 36, 41069 MÖNCHENGLADBACH
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

130,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.3

Ziele/Inhalte

FW.3

Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.4

Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeeerfahrungsanlage WEA

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrung beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen. Die praktischen Übungen werden am Vortag durch theoretische Themen ergänzt.

FW.4

1. Vor- und Nachteile der persönlichen Schutzbekleidung
2. Erkennen der eigenen persönlichen Belastungsgrenze in einer feststoff-befeuerten Übungsstrecke
3. Verhalten in thermisch belasteten Räumen
4. Auffrischen und Vertiefen von Einsatzgrundsätzen unter realistischen Einsatzbedingungen
5. Einhaltung der Sicherheitsregeln unter thermischer Belastung
6. Verhalten beim Vorgehen im Trupp
7. Vorgehen bei leichten Sichtbehinderungen

Zielgruppen

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen:

1. Atemschutzauglichkeit gem. G26.3
(umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

31.01.2014 von 19:00 - 22:15 Uhr und 01.02.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.4)
04.07.2014 von 19:00 - 22:15 Uhr und 05.07.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.4-2)
für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr (insgesamt 12 UE)
17.02.2014 von 19:00 - 22:15 Uhr und 18.02.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.4-3)
08.09.2014 von 19:00 - 22:15 Uhr und 09.09.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.4-4)
für Angehörige der Berufsfeuerwehr (insgesamt 12 UE)

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

260,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Realbrandausbildung (RBA) - Modul II

Vertiefungsausbildung in der feststoffbefeuerten Übungsanlage

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrungen beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen.

1. Vertiefen der Verhaltensregeln bei Atemschutzeinsätzen im Innenangriff
2. Verhalten beim Vorgehen im Trupp
3. Verhalten und Taktiken beim Vorgehen unter leichten Sichtbedingungen
4. Auffinden und Retten von Personen unter realistischen Bedingungen
5. Schlauchmanagement

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen:

1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
4. Teilnahme am Realbrandausbildlerlehrgang Modul I

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

23.08.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.5)

15.11.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.5-2)

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

130,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.5

Ziele/Inhalte

FW.5

Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.6

Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera

Ziele/Inhalte

1. Nutzen und Vorteile von Wärmebildkameras
2. Prinzip der Thermographie
3. Grenzen und Gefahren beim Einsatz von Wärmebildkameras
4. Vorgehensweise
5. "Der Würfelblick"
6. Praktisches Training in einer feststoffbefeuelten Übungsanlage

FW.6

Zielgruppen

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen:

1. Atemschutzauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

08.02.2014
von 09:00 - 16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

130,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Realbrandausbildung (RBA) - Fortbildung für Gruppenführer

1. Vertiefen der Verhaltensregeln bei Atemschutzeinsätzen aus Sicht des Gruppenführers
2. Erkunden, Planen und Befehlsgebung unter realistischen Bedingungen
3. Führen von Trupps als "Einsatzleiter Innenangriff"
4. Vertiefung der Taktiken beim Vorgehen unter leichten Sichtbehinderungen
5. Auffinden und Retten von Personen unter realistischen Bedingungen
6. Löschtaktiken (u.a. Problemanalysen bei falschen Taktiken)

F/B alle Angehörigen der Feuerwehr die als Gruppenführer eingesetzt werden oder für diese Funktion vorgesehen sind

Voraussetzungen:

1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Min. abgeschlossene Gruppenführerausbildung nach FwDV 2
4. Teilnahme am Realbrandausbilderlehrgang Modul I

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

29.03.2014
von 09:00 - 16:15 Uhr

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

130,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.7

Ziele/Inhalte

FW.7

Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.8

Gefahrstofflehrgang nach FwDV 500 - Modul I (Gefahrgut)

Ziele/Inhalte

1. Chemikaliengesetz, Strahlenschutzverordnung
2. Gefahrgutverordnung, FwDV 500
3. Naturwissenschaftliche Grundlagen
4. Einsatztaktik im Gefahrguteinsatz gemäß FwDV 500
5. Gerätekunde, praktische Handhabung von Geräten

FW.8

Zielgruppen

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren ohne ABC Ausbildung

Voraussetzungen:

1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26.3)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Mindestens abgeschlossene Truppmannausbildung nach FwDV 2

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzkleidung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Veranstaltungsform

Lehrgang

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

12.02., 19.02., 26.02., 05.03. v. 19:00-22:15 Uhr und
15.02., 22.02., 01.03., 08.03. v. 09:00-16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

450,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Gefahrstofflehrgang nach FwDV 500 - Modul II (Strahlenschutz)

1. Strahlenschutzverordnung
2. Gefahrgutverordnung, FwDV 500
3. Naturwissenschaftliche Grundlagen
4. Einsatztaktik im Strahlenschutz gemäß FwDV 500
5. Einsatztaktik im Bioeinsatz gemäß FwDV 500
6. Gerätekunde, praktische Handhabung von Geräten

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren ohne ABC Ausbildung

Voraussetzungen:

1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung: Atemschutztauglichkeit gem. G 26.3
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
4. abgeschlossene Ausbildung gem. FwDV 500 Modul 1 (Gefahrgut)

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzkleidung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Lehrgang

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

05.11., 12.11., 19.11., 26.11. von 19:00 - 22:15 Uhr und
08.11., 15.11., 22.11., 29.11. von 09:00 - 16:15 Uhr

Ausbildungszentrum, Gingerstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

450,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

FW.9

Ziele/Inhalte

FW.9

Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.10

Seminar für Sportbeauftragte in den Feuerwehren

Ziele/Inhalte

1. Belastungen im Atemschutzeinsatz der Feuerwehr
2. Grundlagen der Trainingslehre
3. Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit
4. Praktische Übungen
5. Gestaltung einer Sportstunde
7. Gesundheitsförderung

FW.10

Zielgruppen

Sportbeauftragte der Feuerwehren

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Sportzeug für die Halle

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Stefan Bußkönning, Diplom-Sportlehrer, Rückenschulleiter nach DVGS, Pilatestrainer Reha nach Polestrat

Termin(e)

14.02.2014 - 15.02.2014
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

220,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Update für Sportbeauftragte zum Rückencoach

Sie bekommen einen Einblick in das präventive Rückentraining im Rahmen einer Dienstsparteinheit:

1. Aktuelle medizinische Aspekte zum Rückentraining in Theorie und Praxis
2. Geeignete Auswahl von Übungen mittels aktualisierten Übungskatalogs (Fit for Fire II)

Sportbeauftragte der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene Ausbildung zum Sportbeauftragten oder Übungsleiter-C-Ausbildung
2. Interesse an einem modernen Rückentraining im Dienstsport

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Sportzeug für die Halle

Seminar

Stefan Bußkönning, Diplom-Sportlehrer, Rückenschulleiter nach DVGS, Pilatetrainer Reha nach Polestar

05.04.2013
von 09:00 - 16:00 Uhr

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

110,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.11

Ziele/Inhalte

FW.11

Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.12

Großtierrettung

Ziele/Inhalte

FW.12

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundkenntnissen über das Verhalten von Grosstieren bei Feuerwehreinsätzen. Bei diesem Seminar werden Ihnen die möglichen Gefahren bei einem Feuerwehreinsatz unter Beteiligung von Großtieren (Pferden, Rindern etc) dargestellt. Hier werden insbesondere folgende Fragen bearbeitet: "Wie verhalten sich Großtiere bei einer Gefahr?" "Welche Gefahren bestehen für Tiere und Menschen? "Welche Vorgehensweise und welche Maßnahmen sind beim Umgang mit Großtieren in Gefahrensituationen erforderlich?"

1. Allgemeine Einführung zum Thema Pferd:
 - Spezifisches Pferdeverhalten und sich die daraus ergebenden Herausforderungen für die Rettung
2. Beispiele aus der Praxis (Pferderettung)
 - Praktische Übung: Verschiedene Halfter anlegen
 - Führen von verschiedenen Pferden, Eingehen auf verschiedene Pferdetypen und ihr spezifisches Angstverhalten
 - Führen über Hindernisse
 - Anlegen von Geschirr bzw. Schläuchen für die Bergung

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Linda Weritz, Pferdetrainerin

Termin(e)

15.02.2014
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Pferdewelt Hülsmann, Moosheide 144, 47877 Willich
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

110,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

Patientenorientierte technische Rettung PKW

FW.13

Erwerb und Vertiefung des notwendigen notfallmedizinischen und technischen Wissens, um schwierige Einsatzsituationen und die Rettung von Patienten im Bereich Verkehrsunfälle mit PKW angemessen zu bewältigen.

Ziele/Inhalte

1. Einweisung in den aktuellen Stand der technischen Hilfeleistung bei PKW-Unfällen
2. Einweisung in die aktuelle Notfallmedizin
3. Praktische Ausbildung und Fallbeispiele an Fahrzeugen
4. Verhalten an Einsatzstellen bei PKW-Unfällen

FW.13

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

Rettungsassistenten, Rettungssanitäter, Notärzte, alle Angehörigen der Berufsfeuerwehren mit abgeschlossener Truppmann-Ausbildung

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Geeignete Schutzkleidung

Arbeitsmaterialien

Seminar

Veranstaltungsform

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Veranstaltungsleiter/in

- 11.03.2014 von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.13)
- 06.05.2014 von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.13-2)
- 23.08.2014 von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.13-3)
- 20.09.2014 von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.13-4)

Termin(e)

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

130,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

Preis

FW.14

Patientenorientierte technische Rettung LKW

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung des notwendigen notfallmedizinischen und technischen Wissens, um schwierige Einsatzsituationen und die Rettung von Patienten im Bereich Verkehrsunfälle mit LKW angemessen zu bewältigen.

FW.14

1. Einweisung in den aktuellen Stand der technischen Hilfeleistungen bei LKW-Unfällen
 2. Einweisung in die aktuelle Notfallmedizin
 3. Praktische Ausbildung und Fallbeispiele an Fahrzeugen
 4. Verhalten an Einsatzstellen bei LKW-Unfällen
- Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

Rettungsassistenten, Rettungssanitäter, Notärzte, alle Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren mit abgeschlossener Truppmann-Ausbildung

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Geeignete Schutzkleidung

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

08.04.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.14)
13.05.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.14-2)
30.08.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.14-3)
27.09.2014 von 09:00 - 16:15 Uhr (FW.14-4)

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gingsterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

130,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Zukunft der Kommunikation bei der Feuerwehr - Der Digitalfunk

Funktion des Digitalfunknetzes und die vorgesehene Verwendung
im Feuerwehreinsatz

1. Aufbau des Digitalfunknetzes
2. Zuständigkeiten und Betrieb
3. Ausfallsicherheit und Redundanzen
4. Anbindung der Leitstellen
5. Gerätearten und Hersteller
6. Einsatz des DMO Funknetzes als Ersatz für den 2m Band Funk
7. Einsatz des TMO Funknetzes als Ersatz für den 4m Band Funk
8. Einsatzstellenkommunikation (praktische Beispiele)
9. Datenübertragung
10. Das Digitalfunknetz der Zukunft

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit mindestens einer
Gruppenführerqualifikation

Seminar

Manfred Woters, Mitarbeiter einer Feuerwehr

20.03.2014
von 19:00 - 22:00 Uhr

Grundsätzlich Feuerwehr Viersen, Berliner Höhe 3, 41748 Viersen
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

75,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

FW.15

Ziele/Inhalte

FW.15

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.16

Der Gruppenführer als Abschnittsleiter/Einsatzleiter bei einer Kommune mit Freiwilliger Feuerwehr oder Hauptamtlicher Wache/Berufsfeuerwehr auf der Grundlage von Rechtsvorschriften

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung von führungs- und einsatztechnischen Fähigkeiten bei Einsätzen.

FW.16

1. Einsatzwert von Mannschaft und Gerät erkennen/ ermitteln
2. Informationssammlung über den Einsatzort
3. Raumordnung an der Einsatzstelle
4. Aufgaben als Gruppenführer/ Abschnittsleiter/Einsatzleiter
5. Möglichkeiten der Informationssammlung zum Einsatz
6. Kommunikation Funk/Telefon/Melder
7. Sicherungsmaßnahme an der Einsatzstelle
8. Übergabe einer Einsatzstelle
9. Rückmeldungen
10. Brandursachenermittlung
11. Rechtsgrundlage für den Einsatz der Feuerwehr
12. Presse
13. Tipps und Tricks (Brandbekämpfung) (Hilfeleistung)
14. Praxisbeispiele - Planbesprechung (Gruppenarbeit)

Zielgruppen

Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr/ Berufsfeuerwehren

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Manfred Woters, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

21.03.2014 von 19.30 Uhr bis 22.15 Uhr und 22.03.2014 von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr (FW.16)
05.04.2014 von 19.30 Uhr bis 22.15 Uhr und 06.04.2014 von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr (FW.16-2)
17.05.2014 von 19.30 Uhr bis 22.15 Uhr und 18.05.2014 von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr (FW.16-3)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Viersen, Berliner Höhe 3, 41748 Viersen
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

180,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Fortbildung in der Absturzsicherung

1. Erweitertes Basiswissen
2. Knoten- und Seilkunde
3. Sicherungstechniken und Sicherungstaktik
4. Personensicherung

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. Grundkurs der Absturzsicherung (24-stündige Ausbildung)
2. Allgemeine Feuerwehrtauglichkeit, G.26
3. Absolute Schwindelfreiheit , vorzugsweise auch G 41
4. Körperliche Fitness
5. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM 1 und TM 2 oder TM modul 1 bis 4)

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

29.03. und 05.04.2013
jeweils von 08:00 - 15:15 Uhr

Feuerwehr Mönchengladbach, Pflingstgraben, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

270,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.17

Ziele/Inhalte

Zielgruppen

FW.17

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.18

Ausbildung in der Absturzsicherung

Ziele/Inhalte

1. Basiswissen
2. Knoten- und Seilkunde
3. Sicherungstechniken und Sicherungstaktik
4. Personensicherung

FW.18 Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. Allgemeine Feuerwehrtauglichkeit, G.26
2. Absolute Schwindelfreiheit , vorzugsweise auch G 41
3. Körperliche Fitness
4. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

17.04., 24.05. und 31.05.2014
jeweils von 09.00 bis 16.15 Uhr

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gingsterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

330,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

Rechtsfragen im Feuerwehreinsatz

1. Probleme des Verkehrsrechts bei der Fahrt zur Einsatzstelle
2. Handeln an der Einsatzstelle
 - Realakt und Verwaltungsakt
 - Gesetzliche Ermächtigungen
 - Ermessensausübung
 - Durchsetzung von Einsatzmaßnahmen
3. Zuständigkeiten anderer Behörden
4. Einsatzleitung
 - Zuständiger Einsatzleiter
 - Übernahme und Abgabe der Einsatzleitung
5. Weitere Schutzpflichten des Einsatzleiters
6. Zivilrechtliche Verantwortung
7. Strafrechtliche Verantwortung

alle Führungskräfte der Feuerwehr, die im Bereich der Einsatzleitung tätig sind und Ausbilder (jeweils mindestens Gruppenführerqualifikation)

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: den Text des FSHG

Seminar

Ralf Fischer, stv. BBM BezReg Arnsberg

02.04.2014
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

115,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

FW.19

Ziele/Inhalte

FW.19

Zielgruppen

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.20

Sonderrechte im Straßenverkehr für Rettungsdienst und Feuerwehr

Ziele/Inhalte

Bei der Blaulichtfahrt und insbesondere bei Fahrten in denen es um Leben und Tod geht, kommt es immer wieder zu Situationen, in denen sich die Frage stellt, ob die Nutzung der Sonder- und Wegerechte tatsächlich rechtlich zulässig war.

FW.20

In diesem Seminar erhalten Sie Rechtssicherheit. Die Fakten und Ausnahmesituationen werden praxisnah dargestellt und sensibilisieren Sie für den professionellen Gebrauch von Sonder- und Wegerechten.

1. Die §§ 35 und 38 StVO als Grundlage der Sonder- und Wegerechte
2. Rechte und Pflichten des Fahrzeugführers
3. Grenzen von Sonder- und Wegerechten
4. Bearbeitung von Praxisbeispielen
5. Wahrnehmungsprozess bei Fahrten mit Blaulicht und Sondersignal
6. Rechtliche Konsequenzen von Pflichtverstößen

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997-V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F / B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste, die mit Sondersignal- und Blaulicht zum Einsatzort fahren

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerkooperation Krefeld, Kommunikations- und Konfliktmanagement

Termin(e)

08.04.2014
von 09:00 - 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

75,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

ABC Fortbildung/Schwerpunkt Einsatztaktik im ABC Einsatz

1. Wiederholung und Vertiefung des Wissens hinsichtlich der erforderlichen Grundlagen gemäß der FwDV 500
2. Einsatztaktik im ABC Einsatz
3. Vorgehensweisen gemäß des Landeskonzepte ABC
4. Praktische Einsatzübungen am Objekt

alle F/B Angehörige der Feuerwehren - Mannschaft und Führungskräfte

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung gem. FwDV 500 Modul 1 und Modul 2 (ABC I, GSG I, STR I)
- Atemschutzauglichkeit G 26.3

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzkleidung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, ggf. persönliche Maske bzw. Maskenbrille, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Seminar

André Gesthuysen, Stab FF/Ausbildung Feuerwehr Moers
Klaus Kappert, Mitarbeiter der Feuerwehr Moers

06.05.2014 von 19.00 - 22.15 Uhr und 10.05.2014 von 08.00 - 15.00 Uhr

Feuer- und Rettungswache Moers, Am Jostenhof 39, 47441 Moers
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

260,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.21

Ziele/Inhalte

Zielgruppen

FW.21

Arbeitsmaterialien

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Notfälle in der Schwangerschaft und Sofortmaßnahmen in der außerklinischen Geburtshilfe

Ziele/Inhalte

1. Schwangerschaft
 - Dauer (Abort-Frühgeburt)
 - Veränderungen mütterlicher Organismus
 - Placentaentwicklung
 - Abortformen
 - Extrauterin gravidität
 - Hypertensive Erkrankungen
 - Komplikationen in der Schwangerschaft (Störungen der Placenta, Lageanomalien)
2. Mutterpass
 - lesen und verstehen
 - Besonderheiten in der Schwangerschaft anhand des Mutterpasses erkennen
3. Notgeburt
 - Leitung der Notgeburt im häuslichen Bereich und Rettungswagen
 - Erstversorgung Neugeborenes
 - Nachgeburtsperiode

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

Rettungsassistenten und Rettungssanitäter

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Brigitte Moseler, Hebamme

Termin(e)

10.05.2014
von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

115,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Umgang mit suizidgefährdeten Personen

FW.23

1. Auseinandersetzung mit dem Tabuthema Suizid
2. Überprüfung der eigenen Einstellung zum Thema
3. Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/innen
4. Förderung der taktischen Handlungskompetenz im Umgang mit Menschen in suizidalen Krisensituationen

Ziele/Inhalte

FW.23

In diesem Seminar zum Themenkreis Suizidalität und Suizid wechseln theoretische und praktische Inhalte einander ab. Neben Begriffserklärungen und Bewertungen des suizidalen Handelns, werden Ihnen Basisinformationen aus soziologischer Sicht vermittelt. Im Mittelpunkt steht hierbei immer die suizidale Krise.

Die praxisorientierten Seminarteile beinhalten das konkrete Vorgehen in Akutsituationen. Ziel ist die Förderung Ihrer taktischen Handlungskompetenz im Einsatzgeschehen, sowie die Herstellung einer angemessenen, größtmöglichen Handlungssicherheit. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Techniken zur Eigensicherung, der Annäherung und Kontaktaufnahme, sowie der Gesprächsführung mit suizidalen Personen. Dies wird insbesondere an Fallbeispielen erarbeitet.

Weiterhin wird darauf eingegangen, wie ein solcher Einsatz angemessen nachbereitet werden sollte, insbesondere, wenn die Person den Suizid im Beisein der Einsatzkräfte vollzieht.

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Seminar

Guido Kolk, Polizeikommissar

14.05.2014 - 15.05.2014
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

230,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.24

F III (Gruppenführer) - Vorbereitungslehrgang

Ziele/Inhalte

Die Lernziele bauen auf die zuvor erworbenen Kenntnisse aus der Truppführer Ausbildung auf Standortebene auf.

FW.24

Es werden Inhalte vermittelt, welche auf die Teilnahme am F III- Lehrgang am IDF vorbereiten.

1. Rechtsgrundlagen (FSHG/ OBG)
2. Führungslehre (FwDV 100)
3. Die Einheiten im Löscheinsatz (FwDV 3)
4. Gefahren an der Einsatzstelle
5. Die Gruppe in der Technischen Hilfeleistung (FwDV 3)

Zielgruppen

alle FF Angehörigen der Feuerwehren, die zum F III- Lehrgang vorgesehen sind

Voraussetzungen:

1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene Truppführer Ausbildung nach FwDV 2
4. FwDV 500 - Modul 1 und Modul 2

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Veranstaltungsform

Lehrgang

Veranstaltungsleiter/in

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

Termin(e)

14.05.,21.05.,28.05.,04.06. v.19:00 - 22:15 Uhr und
17.05.,24.05., 31.05.,07.06. v.09:00 - 16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Ausbildungszentrum, Gtingerstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

450,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Gefahrenabwehr und Zusammenarbeit der Feuerwehr und der Polizei

Das Seminar soll Sie in der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Polizei schulen. Insbesondere bei der Gefahrenabwehr aus den Bereichen Brandschutz- und Technische Hilfeleistung, für die sowohl die Feuerwehr, als auch die Polizei zuständig sein kann.

1. Einsatzangelegenheiten und Grundsätze
2. Zuständigkeiten der Feuerwehr und der Polizei
3. Vorgehen bei konkreten Einsatzlagen (z.B. Verkehrsunfällen, Brandursachenforschung, etc.)
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Absicherung und Sperrung von Einsatzstellen

Einheitsführer (ab Gruppenführer) von Feuerwehren, Mitarbeiter/innen von Ordnungsämtern, etc.

Seminar

Rainer Höckels, Leiter Organisation und Einsatz, Feuerwehr Viersen
Michael Götze, Kriminalhauptkommissar

15.05.2014
von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

135,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.25

Ziele/Inhalte

FW.25

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Psychische Auffälligkeiten Erkennen und reagieren kann man lernen

Ziele/Inhalte

FW.26

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundkenntnissen über verschiedene psychische Erkrankungen wie z.B. Depression, Schizophrenie, Borderline, Ängste und Suchterkrankungen. Diese erschrecken und verunsichern. Neben Sachinformationen geht es um die Erarbeitung verschiedener Reaktionsmöglichkeiten. Auch Kollegen und Kolleginnen können selbst oder im eigenen sozialen Umfeld betroffen sein. Vorgesetzte haben die Aufgabe, die Veränderungen bei Mitarbeiter/innen frühzeitig zu erkennen. Wie reagiere ich bei bestimmten Symptomatiken? Welche Hilfen gibt es? Der Umgang soll leichter fallen, Beratung und Begleitung verbessert werden.

1. Normalität: was ist gesund und krank, was "normal" und "unnormal"
2. Reaktionen der Gesellschaft auf psychisch kranke Menschen
3. Einteilung der verschiedenen psychischen Erkrankungen
4. Übersicht über die häufigsten Erkrankungen und ihre statistische Verteilung
5. Kurzerläuterungen zu den folgenden Krankheitsbildern: Demenz, Schizophrenie, Angsterkrankungen, Depression, Sucht und Wahnerkrankungen (Ursachen, Symptome, Verlauf, Behandlung)
6. Burn out: Entstehung und erste Symptome
7. Posttraumatisches Belastungssyndrom
8. Erkennen von ungewöhnlichem Verhalten (Gefahren?)
9. Reaktionsmöglichkeiten, Kommunikationsstrategien
10. Individuelle Fragen und Problemsituationen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Silke Brandt, Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

26.05.2014 - 27.05.2014
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

230,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Unterrichtsmethodik und -gestaltung, Präsentation

1. Optimierung des eigenen Lehrstils
2. Erörterung verschiedenster Unterrichtsmethoden (Rollenspiel, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Präsentationen etc.)
3. Die Vorbereitung des Unterrichts ist Garant für eine erfolgreiche Stoffvermittlung
4. Bewertung von Leistungen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren, die als Ausbilder in der Feuerwehr, Rettungsdienst und als Dozent bei der FAN eingesetzt sind bzw. für diese Funktion vorgesehen sind

Seminar

Thomas Quaken, hauptamtlicher Dozent am Studieninstitut

13.06.2014
von 09:00 - 13:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

75,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.27

Ziele/Inhalte

FW.27

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.28

Stressmanagement Stressvorbeugung und Stressbewältigung für Mitarbeiter/ innen der Feuerwehr im Rettungsdienst und Brandschutz

Ziele/Inhalte

1. Der Teufelskreis des Stresses
2. Ursachen, Wirkung und Konsequenzen von Stress
3. Das SOR und ROR- Modell des Stresses im Arbeitsalltag
4. Praxisnahe Grundlagen der Stresslehre
5. Unterschiedliche Arten der Stressvermeidung
6. Einfache Stressbewältigungstechniken
7. Stress und Gesundheit
8. Break down und Cool up in der Stresssituation
9. Was tun, bevor es zu spät ist - Individuelle Handlungsempfehlungen

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - VC 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach § 5 Abs. 5 RettGNRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen der Feuerwehr im Rettungsdienst und Brandschutz

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: eine Isomatte oder eine Wolldecke

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Trainerkooperation Krefeld, Kommunikations- und Konfliktmanagement

Termin(e)

24.06.2014 - 25.06.2014
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

270,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.28

F-IV-Zugführervorbereitungslehrgang - Planspiel

Sie sollen auf die Prüfung "Planspiel" im F-IV-Lehrgang vorbereitet werden. Dazu werden die Planspielregeln und taktisches Vorgehen beim Planspiel vermittelt und mit Ihnen geübt.

Abendveranstaltung:

1. Grundlagen Führungskreislauf entsprechend FwDV 100

Samstagsveranstaltung:

1. Gemeinsame Planbesprechung

2. Planspiele mit Lagen, an denen mehrere Gruppenführer beteiligt sind, so dass alle Lehrgangsteilnehmer beteiligt werden.

Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr, die vorgesehen sind den F-IV-Lehrgang zu absolvieren

Seminar

Rainer Höckels, Leiter Organisation und Einsatz, Feuerwehr Viersen

27.06. von 19:00 - 22:00 Uhr und 28.06.2014 von 08:00 - 17:00 Uhr

Grundsätzlich Feuerwache Viersen, Gerberstraße 3, 41748 Viersen
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter)

FW.29

Ziele/Inhalte

FW.29

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

Rettung/Bergung aus Trümmern mit den Mitteln der Feuerwehr

Ziele/Inhalte

Sie sollen erkennen können,

1. Welche Strukturen der Trümmerlage sich bieten, um daraus die Angriffs- und Einsatzstrategien zu ermitteln
2. Welche primären und sekundären Gefahrenquellen in einer Trümmerlage zu erwarten sind und wie man diesen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln in angemessenem Zeitrahmen begegnet
3. In welcher Weise die wichtigsten Daten des Einsatzgeschehens ermittelt und erfasst/dokumentiert werden und wer diese Daten zur Nutzung im Einsatz erhält

Sie sollen neben den praktischen Aufgaben "Bewegen und Arbeiten auf und in Trümmern und "Transport von Personen auf und in Trümmern" auch Informationen erhalten über den Stress im Rettungs-/Bergungs-Einsatz und welche Strategien man dagegen anwenden kann. Angesprochen werden auch Einsturz-Sicherungsmaßnahmen im "Untertage"-Einsatz: Abstützen/Aussteifen/Minieren, sowie Abstützungsarbeiten in größeren Dimensionen (außen/innen).

Teil 1:

- Trümmer-Systematik nach Bauwerkeinsturz
- Gefahren in den Trümmern für Betroffene und Hilfskräfte

Teil 2:

- Phase 1 des Bergungsdienst-Einsatzes: Erkunden und Erkundigen

Teil 3:

- Grundlagen des Einsatzes in Trümmern

Zielgruppen

Führungskräfte und Mannschaften von Feuerwehreinheiten (BF und FF)

Voraussetzungen:

1. Abgeschl. GAL, ASG
2. mind. 2 Leute mit Mindest-Qualifikation Rett.-Helfer
3. Teile der Mannschaft mit Motorsägen-Bedienungs berechtigung
4. Maschinist für Pumpen und Seilwinden (z.B. RW)

Arbeitsmaterialien

Es wäre sinnvoll, wenn zum praktischen Teil des Seminars eine der gemeldeten Feuerwehren ein LF oder HLF, ggf einen RW zum Übungsplatz mitführt. Informationen darüber erfolgen rechtzeitig über das F.A.N.

sVeranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Ulf Tabbert, ehemaliger Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

19.07.2014 (FF), 23.07.2014 (BF) und 26.07.2014 (FF und BF)
jeweils von 09.-17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwache 2 Krefeld-Linn, Hafestraße 50, 47809 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

330,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Interne und externe Kommunikation bei Großschadenslagen

FW.31

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen bei Großschadenslagen
2. Besondere Aufbauorganisation (BAO)
3. Aufgaben der Sachgebietsleiter in den Führungsgremien
4. GSL.net in NRW - Inhalte und Abläufe
5. Externe Kommunikation
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Medienarbeitunterschieden nach:
 - Pressestellen kommunaler Verwaltungen
 - Feuerwehr
 - Polizei
 - Klärung von Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortungen, Abläufen und Umfängen
 - Umgang mit Journalisten - Pressegesetz und anderen Rahmenbedingungen
6. Reaktion bei unterschiedlichen Anlässen
 - A-, B-, C-, D-, E-Einsätze
 - Evakuierung nach Bombenfund
 - Hochhaus-/ Großbrandbekämpfung, Löschwassermangel
 - Hochwassereinsatz
 - Massenanfall von Verletzten (MANV, Ü-MANV)
 - Amoklauf
 - Katastrophe
7. Von der Katastrophenkommunikation zur Krisenkommunikation - wenn die Medien nicht mehr mitmachen

Ziele/Inhalte

FW.31

Mitarbeiter/innen der Feuerwehren, Polizei, Ordnungsämter und Presseämtern

Zielgruppen

Seminar

Veranstaltungsform

Roman Mölling, Dozent für Kommunikation

Veranstaltungsleiter/in

11.09.2014
von 09:00 - 16:00 Uhr

Termin(e)

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

115,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschafter der F.A.N.)

Preis

FW.32

Motorsägenlehrgang - GUV Module

Ziele/Inhalte

Modul 1: Grundkenntnisse in Theorie und Praxis (Aufbau und Funktion der Motorsäge, Betriebsstoffe, Pflege und Wartung, Handhabung, persönliche Schutzausrüstung, Vorschriften)

FW.32

Modul 2: Sägen am liegenden Holz einschließlich Holz in Spannung (Schnitttechniken, Beurteilung von Spannungen im Holz einschließlich sicherer Schnitttechniken)

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen:

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
2. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
3. Vollständige, persönliche Schutzausrüstung PSA (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnitenschutzhose und Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz)
4. Vollständige persönliche Schutzausrüstung gemäß § 12 der UVV "Feuerwehren" (Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe; Feuerwehrschanzschuhwerk oder Schnitenschutzstiefel wenn vorhanden; Schnitenschutzhose gemäß DIN EN Teil 5 Form C Klasse 1; Helm [Feuerwehrlord nach DIN EN 443 oder Waldarbeiterhelm nach DIN EN 397] mit Gesicht- und Gehörschutz)

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: persönliche Schutzausbildung

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Roland Heisig, Motorsägenkurse Heisig

Termin(e)

26.09.2014 von 16.00 - 19.30 Uhr und 27.09.2014 von 09.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Wird je nach Einsatzort kurzfristig festgelegt
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

220,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Grundlagen der patientenorientierten Krisenkommunikation im Rettungsdienst

1. Besondere Wahrnehmungsprozesse im Verhältnis Rettungsdienst und Patient
2. Der Handlungsrahmen eines Rettungsassistenten
3. Grundlagen der patientenorientierten Kommunikation
4. Ausgewählte Themen der Krisenkommunikation
5. Einfache Stressbewältigungstechniken in der Praxis
6. Wirkmittel der Persönlichkeit und der erste Eindruck als Visitenkarte
7. 5 Schritte für die Kommunikation mit schwierigen Patienten

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW anerkannt. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Rettungsassistenten und Rettungsanitäter

Seminar

Trainerkooperation Krefeld, Kommunikations- und Konfliktmanagement

20.10.2014 - 21.10.2014
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

270,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

FW.33

Ziele/Inhalte

FW.33

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis

FW.34

Geschicklichkeits- und Geländefahrten für die Feuerwehr

Ziele/Inhalte

1. Der Fahrer und sein Fahrzeug
2. Fahrphysik
3. Kurvenfahrten
4. Bremsen
5. Erkennen von Verkehrssituationen
6. Geländefahrten

FW.34

Zielgruppen

F/B Maschinisten und Fahrer/innen vom Feuerwehreinsatzfahrzeugen

Voraussetzungen:

1. Gültige Fahrerlaubnis (Führerschein) für die Gewichtsklasse des mitzubringenden Fahrzeuges
2. Abgeschlossene Ausbildung zum "Maschinisten für Löschfahrzeuge"

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:

- Pro 4 Teilnehmer/innen mindestens ein geländegängiges Feuerwehreinsatzfahrzeug
- Voller Kraftstofftank
- Reifendruck 0,2 bar über Normalreifendruck
- Verpflegung für den Tag

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Ausbilder der Feuerwehr Wesel

Termin(e)

25.10.2014 von 08:00 - 15:00 Uhr (FW.34)
08.11.2014 von 08:00 - 15:00 Uhr (FW.34-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Wesel, Bocholter Straße 6, 46487 Wesel
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

130,00 EURO (für Nichtgesellschafter)

Der Dienstunfall

FW.35

Nach Unfällen im Dienst werden immer wieder Fragen gestellt nach dem: Wer ist dafür zuständig? Was muss ich tun? Wer hat ggf. Ansprüche gegen wen?

Ziele/Inhalte

1. Begriff (Abgrenzung zu Berufskrankheiten)
2. Anerkennungsverfahren
3. Leistungen (der Behandlung/Heilfürsorge; der Versorgung; Unfallausgleich)
4. Qualifizierter Dienstunfall
5. Sachschadensersatz
6. Regress gegen Dritte (des Dienstherrn; des Beamten)
7. Besonderheiten bei Mitgliedern der Berufsfeuerwehren und Freiwilligen Feuerwehren

FW.35

Mitarbeiter/innen Personalverwaltung, Rechtsamt, Feuerwehr, Gleichstellung, Mitglieder von Personalräten, aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren

Zielgruppen

Seminar

Veranstaltungsform

Bodo Witzler, Dipl.-Verwaltungswirt

Veranstaltungsleiter/in

30.10.2014
von 09:00 - 12:30 Uhr

Termin(e)

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

75,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler der F.A.N.)

Preis

FW.36

Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage

Ziele/Inhalte

Ziel des Seminars ist die Befähigung zur Abarbeitung eines BMA Einsatzes für Erkundungstrupps, Gruppenführer-/Zugführer (Einsatzleiter)

FW.36

Es werden die rechtlichen, technischen und einsatztaktischen Kenntnisse vermittelt. Insbesondere werden auch einsatztaktische Belange beim Auslösen von Gaslöschanlagen und Sprinkleranlagen behandelt. Eine Diskussion über häufig gemachte Fehler, "Fettnäpfchen" im Einsatz, häufig auftretende Probleme und ein Objektbesuch runden das Seminar ab.

Zielgruppen

Feuerwehrangehörige (FF/BF) die als Gruppenführer eingesetzt werden bzw. für diese Funktion vorgesehen sind

Voraussetzungen:
Ausbildung zum Trupführer

Arbeitsmaterialien

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
- entsprechende Schutz-/Dienstkleidung

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Marcel Goldbach, Diplom-Ingenieur, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

05.11.2014 von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.)
22.11.2014 von 09:00 - 16:00 Uhr (FW.-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Florastraße 58/68, 47799 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

110,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Rechtsfragen im Rettungsdienst - Notkompetenz, Schweigepflicht, Transportverweigerung

FW.37

Erwerb und Vertiefung des notwendigen notfallmedizinischen und rechtlichen Wissens, um schwierige Einsatzsituationen im Rettungsdienst angemessen bewältigen zu können.

Ziele/Inhalte

1. Rechtsfragen im Rettungsdienst, Notkompetenz, Schweigepflicht, Transportverweigerung
2. Grundstruktur und Zuständigkeiten im Rettungsdienst auf der Basis von RettG und KHG NRW
3. Aktuelle medikollegiale Fragen der Teilnehmer/innen

FW.37

Diese Veranstaltung wird gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Kranken-transport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW anerkannt. Es werden 4 Stunden angerechnet.

Rettungsassistenten, Rettungssanitäter, Notärzte

Zielgruppen

Seminar

Veranstaltungsform

Dr. Frank H. Riebandt, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Veranstaltungsleiter/in

18.11.2014
von 10:00 - 14:00 Uhr

Termin(e)

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Theaterplatz 1, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Veranstaltungsort

75,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

Preis

FW.38

Umgang mit Reptilien

Ziele/Inhalte

1. Artenkunde
2. Physiologie der Reptilien
3. Analyse der Halterklientel
4. Handling von ungiftigen Reptilien
5. Erörterung der Reptiliengifte
6. Erste Hilfe bei Gifttierunfällen
7. Demonstration des sicheren Handlings von Gifttieren

FW.38

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen der Feuerwehren

Veranstaltungsform

Seminar

Veranstaltungsleiter/in

Rabea Hartmann, Zoo-Tierpflegerin
Wolfgang Giebels, Zoo-Tierpflegemeister

Termin(e)

werden kurzfristig bekanntgegeben

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Krefelder Zoo, Uerdinger Straße 377, 47800 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

Preis

110,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für Nichtgesellschaftler)

LRA - Lehrrettungsassistenten Fortbildung 2014

FW.39

Die Aus- und Fortbildung der Lehrrettungsassistentinnen und Lehrrettungsassistenten ist neu geregelt worden. Grundlage hierfür bietet die "Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lehrrettungsassistenten des Landesfeuerwehrverbandes Nordrhein-Westfalen und der DRK-Landesverbände Nordrhein und Westfalen-Lippe sowie anerkannten Rettungsdienstschulen der Berufsfeuerwehren (AGBF)"

Diese LRA-APO beinhaltet eine Lehrbefähigung für LRA's von max. drei Jahren, in dieser Zeit ist jeder LRA verpflichtet an einer aufgabenbezogenen Fortbildung von mindestens 16 Stunden teilzunehmen um seine Lehrbefähigung zu erhalten.

Diese Fortbildungen beinhalten "Altes" und "Neues" im Ausbildungsbereich einschließlich praktischer Übungen und Erfahrungsaustausch. Des Weiteren werden nach dieser Fortbildung Lehrbefähigungen verlängert bzw. wiedererteilt.

Lehrrettungsassistenten

Seminar

Trainerteam der BF-Mönchengladbach

26.05., 27.05. 09:00 - 16:15 Uhr und 28.05.2014 von 09:00 - 13:00 Uhr

Ausbildungszentrum, Gingterstraße 36, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung

Ziele/Inhalte

FW.39

Zielgruppen

Veranstaltungsform

Veranstaltungsleiter/in

Termin(e)

Veranstaltungsort

Preis



Anmeldung

Absender:

An das
StudienInstitut Niederrhein
Theaterplatz 1

Verwaltung _____

Fachbereich/Amt _____

47798 Krefeld

Straße _____

(oder per Fax: 021 51/861375)

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Seminar-Nr.:	Thema:	Termine:

Folgende Mitarbeiter/innen werden zu der o. g. Veranstaltung angemeldet.

Nr.	Name, Vorname	Funktion	Telefon (dienstlich)	Telefon (Handy oder privat – falls kurzfristiger Anruf notwendig ist)

Bitte übersenden Sie mir ein Hotelverzeichnis

Es ist bekannt, dass bei einem Rücktritt ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die komplette Seminargebühr sowie die Stornokosten für das Hotel zu entrichten sind.

Ort, Datum

Unterschrift Seminarteilnehmer/in Unterschrift des Arbeitgebers

Die Anmeldung wird hiermit bestätigt. Sie erhalten ca. 2–5 Wochen vor Seminarbeginn weitere Nachricht. Sofern Ihre Anmeldung kurzfristig erfolgt und Sie zwei Tage vor Seminarbeginn noch keine Einladung erhalten haben, rufen Sie uns bitte an!

Haben Sie noch Fragen?

Wir informieren Sie gerne unter den Rufnummern 02151-86 1370 oder 86 1372.



Bedarfsgerechte Fortbildung "vor Ort" - Inhouse-Veranstaltungen

Zu unserem Fortbildungsprogramm gehören nicht nur Veranstaltungen, zu denen Sie sich als Einzelperson anmelden können. Daneben führen wir für Sie auch feuerwehrinterne Fortbildungen durch.

Fast alle Veranstaltungen aus unserem Fortbildungsprogramm kommen auch als Inhouseveranstaltungen in Frage. Wir laden Sie herzlich ein, im Programm zu stöbern. Falls Sie ein Thema vermissen oder Änderungswünsche (Termin, Ort, Dozent, Inhalte,..) haben, sprechen Sie uns an. Wir konzipieren dann mit Ihnen gemeinsam eine auf Ihren Bedarf zugeschnittene Fortbildung.

Ergänzend zu unserem Fortbildungsprogramm bieten sich folgende Themen für feuerwehrinterne Schulungen an:

- Stressmanagement und Posttraumatische Belastungsmöglichkeiten aus Sicht der Führung
- Grundlagen der Mitarbeiterführung im Einsatz bei Übungen und auf der Wache/Gerätehaus
- Motivation von Mitarbeitern und Steuerung von Prozessen
- Teamentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin:
Beate Papendell-Illés Fon 02151-86 1373

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.feuerwehr-akademie-niederrhein.de



Feuerwehr-Akademie Niederrhein

F·A·N



Startseite
Donnerstag, 23. November 2006, 07:22:50

Navigation

- Startseite
- Aktuelles
- Anmeldeverfahren
- Downloads
- Ansprechpartner
- Kontakt
- Gästebuch
- Impressum
- Links

Willkommen bei F.A.N. - der Feuerwehr-Akademie Niederrhein



Schön, dass Sie uns besuchen!

Die Feuerwehrakademie ist nicht nur für Fachleute wichtig - sie bietet auch dem interessierten Bürger das Bild einer gut funktionierenden Zusammenarbeit der Feuerwehren am Niederrhein. Nicht nur bei kleineren und größeren Katastrophen ist das lebenswichtig - es gibt auch ein gutes Gefühl, dass die Ausbildung von Fachpersonal auf hohem Niveau einheitlich ist und so keine Missverständnisse oder Qualitätsunterschiede auftauchen.

Auf den weiteren Seiten werden Sie über die Geschichte des Entstehens, die Ziele von F.A.N., unsere Produktbereiche und unser Fortbildungsangebot informiert - und natürlich können Sie die zuständigen Ansprechpartner kennen lernen und Kontakt aufnehmen.

Letzte Aktualisierung (Mittwoch, 31. Mai 2006)

[weiter ...](#)

Rettungsdienste Im Einsatz



"Abendrot" war der Name einer Großübung der Krefelder Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste. Über 1.300 Helfer und Statisten waren vor zwei Jahren im Einsatz. Einen kleinen Eindruck vermittelt der ca. 5 1/2-minütige Videomitschnitt.

Klicken Sie auf den Titel und das Video wird bei installiertem Windows Mediaplayer in einem Pop-up-Fenster angezeigt.

Abendrot (Windows Media)

Mit freundlicher Genehmigung der Feuerwehr Krefeld.






Letzte Aktualisierung (Freitag, 2. Juni 2006)

Fortbildung

November 2006

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	1	2	3

Aktueller Monat
Dezember 2006

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Nächster Monat

Login

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#)

(c) 2006 Feuerwehr-Akademie Niederrhein F.A.N.
 Fon 02151-86 1370 - Fax 02151-86 1375 - info@feuerwehr-akademie-niederrhein.de